

Ventiltechnik, Ausschubkraft 80 N bis 1.300 N (eingefahren bis 1.820 N)

Anschlussart

Grundaufbau

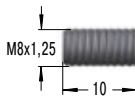
Anschlussart

A8



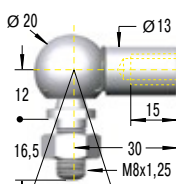
Gelenkauge A8
bis max. 3.000 N

B8



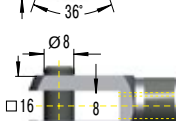
Gewindezapfen B8

C8



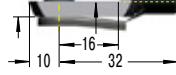
Winkelgelenk C8
bis max. 1.200 N

D8



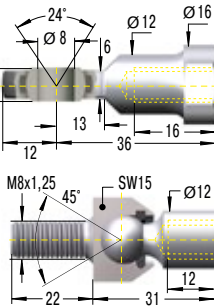
Gabelkopf D8
bis max. 3.000 N

E8



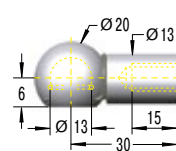
Gelenkkopf E8
bis max. 3.000 N

F8



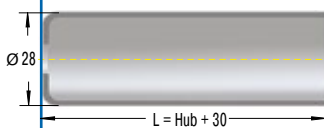
Gelenkschraube F8
bis max. 1.200 N

G8



Kugelpfanne G8
bis max. 1.200 N

Schutzrohr W8-22



Leistungsdaten und Abmessungen

TYPEN	Hub mm	L ausgefahren mm	Ausschubkraft max. N
GS-22-50	50	164	1.300
GS-22-100	100	264	1.300
GS-22-150	150	364	1.300
GS-22-200	200	464	1.300
GS-22-250	250	564	1.300
GS-22-300	300	664	1.300
GS-22-350	350	764	1.300
GS-22-400	400	864	1.300
GS-22-450	450	964	1.300
GS-22-500	500	1.064	1.300
GS-22-550	550	1.164	1.300
GS-22-600	600	1.264	1.300
GS-22-650	650	1.364	1.300
GS-22-700	700	1.464	1.300

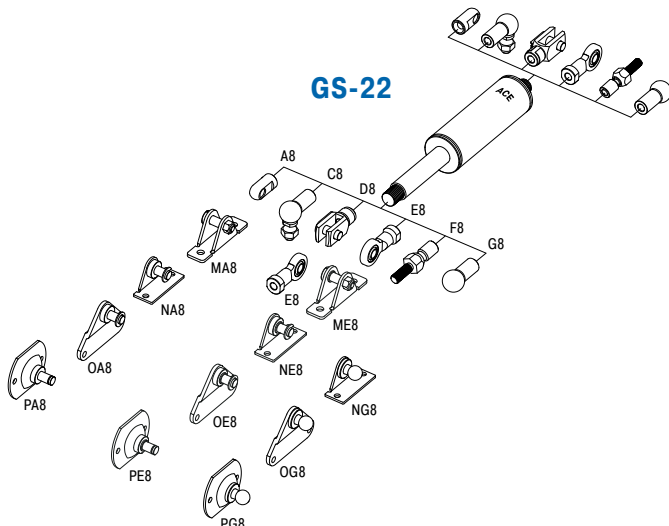
Bestellbeispiel

GS-22-150-AE-800

Type (Gasdruckfeder) _____
 Zylinder Ø (23 mm) _____
 Hub (150 mm) _____
 Anschlussart Kolbenstange A8 _____
 Anschlussart Druckrohr E8 _____
 Ausschubkraft F₁ 800 N _____

Montagezubehör siehe ab Seite 196.

Ablasswerkzeug DE-GAS-8
Siehe Seite 173.



Technische Daten und Hinweise

Ausschubkraft: 80 N bis 1.300 N (eingefahren bis 1.820 N)

Progression: ca. 30 % bis 40 %

Zulässiger Temperaturbereich: -20 °C bis +80 °C

Material: Außenkörper: Stahl beschichtet mit UV-Lack; Kolbenstange: Stahl mit verschleißfester Oberflächenbeschichtung; Anschlusssteile: Stahl verzinkt

Einbau: Beliebig. Tipp: Kolbenstange nach unten weisend einbauen, dann wirkt beim Öffnen die Endlagendämpfung.

Endlagendämpfung: ca. 20 mm bis 70 mm (abhängig vom Hub)

Festanschlag: Kundenseitig externen Festanschlag am Hubende vorsehen.

Hinweis: Integrierte Fettkammer verringert Reibung, Verschleiß und optimiert Schmierung.

Anschlussarten: Sind beliebig kombinierbar und müssen kundenseitig gegen Verdrehung gesichert werden.

Sicherheitshinweis: Gasdruckfedern sollen nicht unter Vorspannung eingebaut werden.